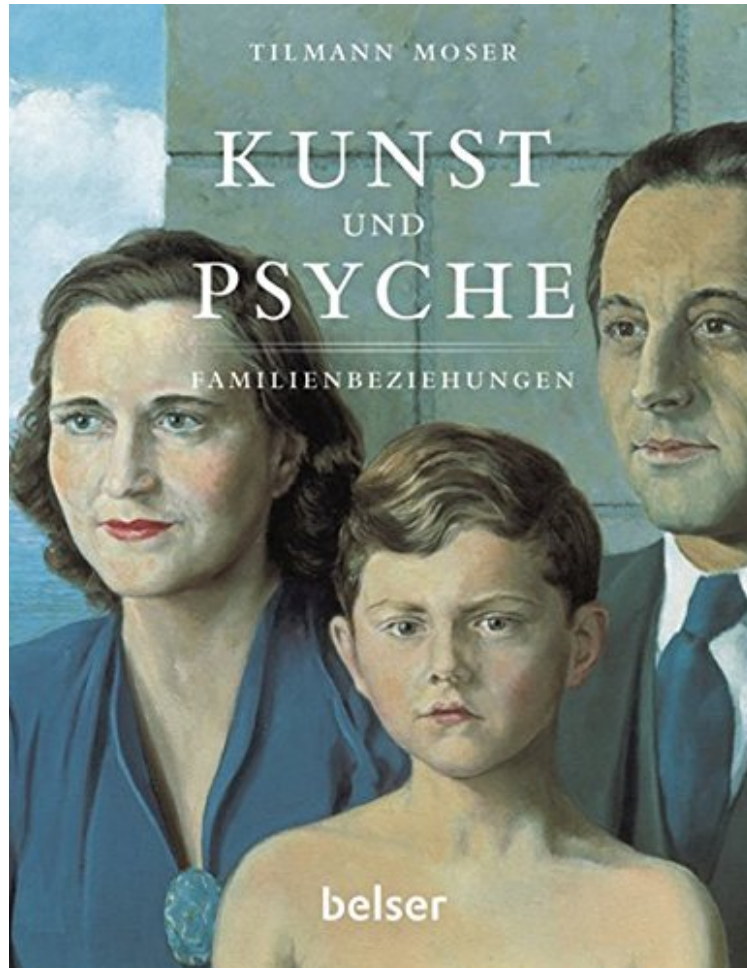


(Download free ebook) Kunst und Psyche - Familienbeziehungen

Kunst und Psyche - Familienbeziehungen

Von Tillmann Moser

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #606096 in BcherMarke: BelslerVerffentlicht am: 2012-09-13Abmessungen: 9.02 x .67b x 6.85l, Einband: Gebundene Ausgabe128 Seiten | File size: 77.Mb

Von Tillmann Moser : Kunst und Psyche - Familienbeziehungen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kunst und Psyche - Familienbeziehungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kunstwerke als Ausdruck der Seelenlandschaft ihrer SchpferVon Winfried StanzickDer in Freiburg praktizierende Psychoanalytiker und Krpertherapeut Tillmann Moser hat in den vergangenen Jahrzehnten schon oft seine Zunft und die ffentlichkeit mit wegweisenden Bchern bereichert.Unvergessen sein Buch "Gottesvergiftung", das mich nach seinem Erscheinen 1976 als Theologiestudent schwer ins Schleudern brachte. Unvergessen auch seine "Mutmaungen ber die ersten Lebensjahre", die mein Verstdnis von dem, was direkt nach der Geburt in der Entwicklung eines Kindes geschieht, zu schrften begann. Zuletzt hat mich schwer beeindruckt ein kommentiertes Protokoll einer psychoanalytischen Krpertherapie, die er unter dem Titel: "Der grausame Gott und seine Dienerin" verffentlicht hat und in dem er anknft an seine autobiographischen Gotteserlebnisse aus der "Gottesvergiftung".Nun legt er bei Belsler

ein Buch an der Grenze zwischen "Kunst und Psyche" vor, das geeignet ist, Kunstwerke als Ausdruck der Seelenlandschaft ihrer Schöpfer zu verstehen und gleichzeitig dem Leser und Betrachter mit sensiblen und verständlichen Texten einen Zugang zu seiner eigenen inneren Welt zu öffnen vermag. Gemälde aus unterschiedlichen Epochen, die auf ihn selbst beim Betrachten einen tiefen Eindruck gemacht haben, und die alle entweder Paarbeziehungen oder Familienbeziehungen zeigen und thematisieren hat Tilmann Moser ausgewählt. Er nähert sich ihnen als Gefühlsausdrücke, die ihm auch in seiner täglichen Praxis als Therapeut begegnen. Es ist eine spannende und bewegende Reise, auf die Moser seine Leser hier mitnimmt, eine Reise, die Kunst in einem ganz anderen Licht erscheinen lässt und dem Leser gleichzeitig seine eigenen Seelenbewegungen vor Augen führt. Ein ganz eigener und sehr interessanter Zugang zur Kunst, von dem man gerne noch weitere Beispiele lesen würde. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Künstler auf der Couch

Von Carla Tilmann Moser ist Psychoanalytiker und verfügt über reichlich Erfahrungen im Bereich Familien- und Paartherapie. Dieser Erfahrungsschatz und sein großes Interesse für Kunst haben ihn dazu veranlasst, sich dem Thema Familienbeziehungen zu widmen. Bilder sind ein Spiegel der Seele, sowohl des Künstlers als auch des Betrachters, bei dem sie bestimmte Reaktionen auslösen. Tilmann Moser gelingt es mit seinen tiefenpsychologischen Deutungen bekannter Kunstwerke einiges über die Zeit und den Entstehungshintergrund, aber auch über die Persönlichkeit des Künstlers auszusagen. Wie hat sich das klassische Familienmodell in den vergangenen Jahrhunderten geändert? Ganz klar ist eine Entwicklung ablesbar. Während früher Großfamilien dominierten, findet man in der Moderne oft nur noch Paare - ohne Kinder oder nur mit ein bis zwei Nachkommen. Auf 60 farbigen Abbildungen, die Kunstwerke als Ganzes oder im Detail zeigen, kann der Betrachter nachvollziehen, wie sich der Umgang der Künstler mit dem Thema Familie gewandelt hat - und wie sich eben auch das Bild von der Familie geändert hat. Welche Konflikte wurden früher ausgetragen und welche Probleme dominieren moderne Paar- und Familienkonstellationen? Moser nähert sich dem Thema indem er Bildkomplexe thematisch zusammenfasst: Die heilige Familie, Paarbeziehungen - Alles begann mit Adam und Eva, Familiendynamik - Glück und Verstrickung, Eltern und Großeltern und Familien im Elend. Von der Barockmalerei, über Familienporträts aus der Zeit des Biedermeier und surrealistische Bilder bis hin zu zeitgenössischer Kunst (etwa Antje Stockers Die innere Familie von 2010) ist vieles vertreten. Neben den historischen und biographischen Entstehungshintergründen lässt Tilmann Moser auch immer eine fundierte tiefenpsychologische Deutung in die Bildinterpretationen einfließen. Die Bildbeschreibungen und -interpretationen wirken dabei stets lebendig und sind sehr gut lesbar, nicht zuletzt, weil der Autor auf jeglichen psychoanalytischen Fachjargon verzichtet. Fazit: Tilmann Moser ist ein ausgesprochen spannendes Werk gelungen, das die Augen für ein Thema öffnet, das sowohl in der Kunst als auch in der Psychoanalyse eine wichtige Rolle spielt. Dabei kann ein psychoanalytischer Zugang die Kunstanalyse und die Betrachtung von Kunstwerken die Psychoanalyse erleichtern. Damit befruchten sich die beiden Zugangsweisen gegenseitig.

Produktbeschreibung Moser, Tilmann Kunst und Psyche Familienbeziehungen Belser Verlag HC von 2012 sehr gut erhaltenes Bchereixemplar Gewicht: 1000g ISBN 9783763026173

Kurzbeschreibung Die Familie gilt als Keimzelle von Staat und Gesellschaft und steht unter dem Schutz des Grundgesetzes. Obwohl sich ihre Prägekraft wie auch ihre Verbindlichkeit abschwächt, bleibt sie noch immer der seelische Hauptwohrt für die meisten Menschen. Wenn ich Gemälde mit Familiendarstellungen betrachte, interessieren mich die Beziehungen der Personen untereinander. Die Bilder, die ich auswähle, dokumentieren oft in erstaunlicher Weise die Gefühlszustände aller Beteiligten [...]. Diese können dem Betrachter auch eigene Familienkonstellationen spiegeln und Assoziationen über Glück und Verstrickung ermöglichen. Ob bei Rembrandt, Picasso oder Magritte der Betrachter kann in den Kunstwerken die unterschiedlichsten Facetten des Familienlebens entdecken und sich von Tilmann Moser zu überraschenden und spannenden Deutungsversuchen anregen lassen. über den Autor und weitere Mitwirkende Tilmann Moser arbeitet als Psychoanalytiker in Freiburg. Er war Dozent für Psychoanalyse und Kriminologie an der Frankfurter Universität und ist Autor zahlreicher Bücher, u.a. zu Psychoanalyse und Religion sowie zur Körperpsychotherapie. Im Belser Verlag erschien von ihm zuletzt Kunst und Psyche. Bilder als Spiegel der Seele.